

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **68 (1988)**

Heft 11

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Regierenden die eigene Verantwortung für vernünftiges Wirtschaften abnimmt, was durch Lieferung von Nahrungsmitteln einheimischen Landwirten den Markt austrocknet — es sind Notaktionen, die nicht zu langfristiger Gesundheit führen.

Die «zweite Welt» der kommunistisch regierten Staaten ist besser dran als die Dritte. Aber wohin weist der Trend? Polen, Ungarn kennen weitrei-

chende Freiheiten im Ausdruck, in der Formulierung der Bestandaufnahmen, der Kritik, der Vorschläge. Staat und Gesellschaft gelten nicht mehr als Einheit, wie die kommunistische Ideologie es wollte, doch sie finden nicht in nützlichem Kompromiss zusammen. Das führt zum Patt. Das Phänomen von Staaten, die nicht mehr «greifen», finden wir hier wie dort.

François Bondy

Die neuen Filme von AGFA!




**Tolle Bilder.
Natürliche Farben.
Günstiger Preis.**

Mit AGFACOLOR-Negativfilmen
und AGFACHROME-Diafilmen
machen Sie mehr gelungene Bilder.

AGFA *Agfa*

DIE RENAULT 21 SYMPHONIE. MUSIK FÜR IHR PORTEMONNAIE.



 Die Renault 21 Symphonie verwöhnen Sie mit einer aussergewöhnlichen Zusatzausstattung: hochkarätige Stereoanlage mit Bedienungssatellit am Lenkrad, getönte Scheiben, Metallic-Lackierung, elektrische Fensterheber vorne, Zentralverriegelung mit Infrarot-Fernbedienung

usw. Renault 21 GTS Symphonie (1,7 l, 70 kW/95 PS), Fr. 20 990.-, Renault 21 GTX Symphonie (2,2 l, 81 kW/110 PS), Fr. 22 890.-. Weitere Renault 21 Modelle ab Fr. 18 950.-.

RENAULT
AUTOS ZUM LEBEN